



Wolfgang Baasch, Hans Müller, Thomas Rother:

Lübecker SPD-Landtagsabgeordnete fordern Perspektiven für den Flughafen Blankensee

Zu der heutigen Landtagsdebatte zum Flughafen Lübeck-Blankensee erklären die drei SPD-Abgeordneten Wolfgang Baasch, Hans Müller und Thomas Rother:

Wir unterstützen die Initiative der Landesregierung zu einem möglichen neuen Planfeststellungsverfahren und die Bemühungen, im Vorwege zu einem Ausgleich in Bezug auf den Naturschutz für den Flughafen Lübeck-Blankensee zu kommen.

Die naturschutzfachlichen Aspekte zur Zukunft des Flughafens werden bereits von Seiten der Betreiber des Flughafens und dem Wirtschaftsministerium mit den Naturschutzverbänden erörtert. Wir hoffen, dass sich beide Positionen annähern und dass ein tragfähiger Kompromiss gefunden wird. Ein maßvoller Ausbau des Airports muss möglich werden.

Wir freuen uns, dass der Wirtschaftsminister zugesagt hat, weitere Fördermittel für andere Projekte bereitzustellen. Diese Unterstützung haben wir durch die Verzögerung am Flughafen dringend nötig.

Die Äußerungen der Grünen in der Debatte, die Seriosität des potenziellen Flughafenbetreibers und des schon tätigen Fluglinienbetreibers in Frage zu stellen, weisen wir mit Unverständnis und Empörung zurück. Diese Äußerungen sind für uns ein Beleg der wirtschaftspolitischen Ahnungslosigkeit der Grünen-Fraktion im Landtag.

Wir brauchen Perspektiven für die Entwicklung – insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung – unserer Stadt. Auf den Grünen Spott können wir verzichten.